

## ☐ Unser lieber Altpfarrer, Monsignore KR

### ☐☐ Alois Sallinger

ist am 18.☐ Dezember 2013 im 86. Lebensjahr und im 61. Jahr seines Priestertums zu Gott hinüber gegangen.

Die **Totenwache** fand am Samstag, 21. Dezember 2013, das **Requiem** am Montag, 23. Dezember 2013, mit anschließendem Geleit zum Friedhof.




# Heimgang von Pfarrer i.R. A.Sallinger

Geschrieben von: Jerko Malinar

*Wenn der Hof zu mich kommen ist, bin ich bereit zum Aufbruch. Ich muss drüher  
reihen. Ich sage auch Lebewohl, meine Freunde, meine liebe Pfarrgemeinde, meine  
Pfarrgenossen, meine Nachbarn, meine Mitbürger in jedem und letzterem Sinne.  
Das Schicksal zu meiner Time gebe ich zurück, nicht will ich mich um meine Ruhm  
Ich bitte nur um euer gutes Gebet! Mögen die es mir nachsehen, das es schwer mir nur hat.  
Nur hat sich der Tag gezeigt, die Lampe ist erloschen in meinem Zimmer, dort hat Gott für mich  
ein ewiges Licht entzündet. Ich würde Gott bitten, dass davon ein starker Schein auch zu euch  
beugte, damit jede irdische Trauer sich in himmlische Freude verwandelt.  
(aus seinen Entwürfen)*

✠  
JESUS CHRISTUS,  
der ewige Hohenpriester, hat seinen Diener  
**Msgr. Alois Sallinger**  
Pfarrer i. R. und Ehrenbürger von St. Peter in der Au  
Mitglied des österr. Landeskomitees



am 18. Dezember 2013 im 85. Lebensjahr und im 61. Jahr seines Priestertums zu sich  
genommen.  
Der Verstorbene wurde am 17. März 1928 in K. J. Erdl - St. Valentin geboren und besuchte  
nach der Volksschule die Mittelschule im bayrischen Burglengenfeld.  
In den Jahren 1944 und 1945 wurde er als Luftwaffenelfer zum Kriegsdienst eingezogen.  
Nach seiner Heimkehr setzte er seine Ausbildung am Sillgymnasium Melk fort.  
Nach dem Theologiestudium empfing Msgr. Sallinger am 29. Juni 1953 die Priesterweihe  
in St. Pölten. Anschließend kam er als Kaplan nach Dornberg und von 1956 bis 1968  
nach Langenlois. 1968 wurde ihm die Pfarre St. Peter in der Au anvertraut, in der er bis  
2003 segenreich als Pfarrer wirkte.  
Auch nach seiner Pensionierung war Msgr. Sallinger für St. Peter und seine Nachbarpfarren  
immer ein Pfarrer in Rufweite und half gerne aus, wenn er gebraucht wurde.  
Unser Verstorbener war ein großer Matzenverehrer! Obwohl er durch seine Krankheit  
bereits ein sehr geschwächtes Herz hatte, begleitete er heuer zum 60. Mal eine  
Päpstejager nach Lourdes.

Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am **Samstag, dem 21. Dezember 2013,**  
um **19.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Peter in der Au.  
Die Begräbnisfeier findet am **Montag, dem 23. Dezember 2013** um  
Ab 9.00 Uhr in Msgr. Sallinger in der Pfarrkirche zur Verabschiedung aufgebahrt.  
Um 13.30 Uhr feiern wir die heilige Messe und anschließend geleiten wir unseren  
Verstorbenen zur letzten Ruhestätte auf unserem Friedhof.

Charlotta, Steinmaier      Pfarrgenossin  
St. Peter in der Au      + DDr. Klaus King  
Diözesanbischof

Geschwister Elisabeth, Friedrich und Josef  
Schwägerin, Nichten und Neffen  
im Namen aller Verwandten

Auf Wunsch unseres Verstorbenen bitte beim Begräbnis keine Kränze – nur Blumen  
von ebemaligen Ministranten (wenn keine gestellt) – alle mit Spenden für das  
Missionarwerk der Herz-Jesu-Missionare Salzburg – Lieferrufe

Bericht und mehr Fotos auf [cross-press.net](http://cross-press.net).